

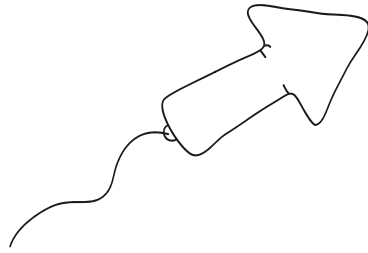
tonies SE

Halbjahresbericht 2023

Tonies auf einen Blick

	H1 2023	H1 2022
Absatz		
Umsatz (in Mio. EUR)	113,1	84,4
Umsatzwachstum (in % gegenüber Vorjahr)	34,1%	36,7%
Verkaufte Tonieboxen (in Tausend Stücken)	385	379
Verkaufte Tonnen (in Mio. Stücken)	8,4	7,1
Anteil des Online-Umsatzes (in % des Bruttoumsatzes)	40,9%	24,8%
Ertragslage (bereinigt)		
Bruttogewinn (in Mio. EUR)	73,5	48,9
Bruttomarge (in % vom Umsatz)	65,0%	57,9%
Bruttogewinn nach Lizenzkosten (in Mio. EUR)	63,9	35,2
Bruttomarge nach Lizenzkosten (in % vom Umsatz)	56,5%	41,7%
Deckungsbeitrag (in Mio. EUR)	45,4	23,8
Deckungsbeitragsmarge (in % vom Umsatz)	40,2%	28,2%
Bereinigtes EBITDA (in Mio. EUR)	3,0	-6,6
Bereinigte EBITDA-Marge (in % vom Umsatz)	2,6%	-7,8%
Finanz- und Vermögenslage		
Zahlungsmittel (in Mio. EUR)	14,6	21,0
Nettoumlaufvermögen (in Mio. EUR)	104,6	46,6
Freier Cashflow (in Mio. EUR)	-39,0	-54,2

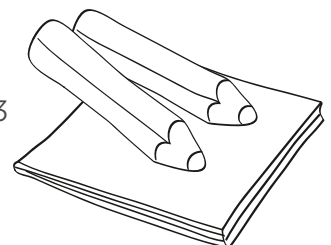
Highlights



- tonies hat im ersten Halbjahr 2023 bereits eine **positive bereinigte EBITDA-Marge von 2,6%** erzielt, verglichen mit $-7,8\%$ im ersten Halbjahr 2022, was auf eine deutlich verbesserte Bruttomarge (+7,1 Prozentpunkte) und niedrigere Lizenzkosten zurückzuführen ist.
- Die starke Verbesserung der Profitabilität ist das Ergebnis der **Ausweitung des bewährten, profitablen DACH-Geschäftsmodells** auf internationale Märkte und der seit Jahren **volle Fokus auf marginsteigernde Hebel**.
- **Das Umsatzwachstum blieb** mit einem Anstieg von 34% auf 113 Mio. EUR in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 **auf einem sehr starken Pfad**, angetrieben durch die weitere erfolgreiche internationale Expansion, insbesondere in den USA, wo der Umsatz um 171% auf 34 Mio. EUR stieg.
- Nach einem sehr starken ersten Halbjahr 2023 **bestätigt tonies seine Prognose für das Geschäftsjahr 2023** und hebt hervor, dass sich einige der einmaligen positiven Faktoren für das bereinigte EBITDA im ersten Halbjahr nicht im gleichen Umfang im zweiten Halbjahr widerspiegeln werden. tonies ist jedoch auf dem besten Weg, das prognostizierte „positive“ bereinigte EBITDA zu erreichen.
- **tonies Produkte werden sehr häufig genutzt:** Die durchschnittliche wöchentliche Spielzeit aktiver Tonieboxen in H1 2023 bleibt mit ~268 Minuten auf sehr hohem Niveau.
- **Die erste eigene Lizenzmarke „Schlummerbande“** entwickelte sich in H1 2023 sehr stark, wobei „Schlummerbande“ Tonies eine der höchsten durchschnittlichen wöchentlichen Spielzeiten in der DACH-Region aufweisen. Ein wichtiger Schritt in der Mission, sich mehr auf Eigenproduktionen und selbst entwickelte Lizenzen zu konzentrieren.

Wesentliche Ereignisse

- **2. Februar:** tonies veröffentlicht vorläufige und ungeprüfte Zahlen zum Konzernumsatz für das Gesamtjahr 2022 und bestätigt die Prognosespanne für die bereinigte EBITDA-Marge
- **13. April:** tonies veröffentlicht den Geschäftsbericht für das Jahr 2022
- **1. Mai:** Dr. Jan Middelhoff wird zum Chief Financial Officer (CFO) ernannt und wird Mitglied des Vorstandes
- **11. Mai:** tonies veröffentlicht seine Ergebnisse für das erste Quartal 2023
- **24. Mai:** tonies hält seine Jahreshauptversammlung für das Jahr 2022 ab



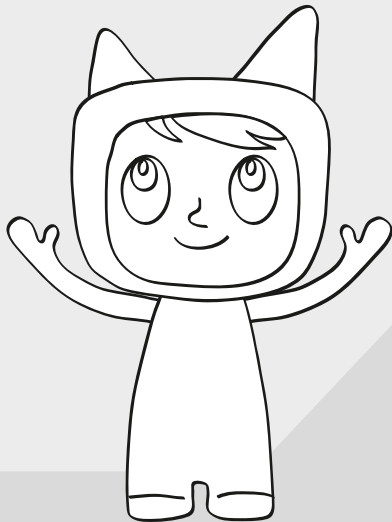
Inhalt

Konzernzwischenlagebericht	5
Geschäftsbericht	6
Risiko- und Chancenbericht	14
Nachfolgende Ereignisse	14
Prognose für tonies für das Jahr 2023	14
Erklärung des Vorstands	15
Bericht über die prüferische Durchsicht des Halbjahres-Konzernabschlusses	16
Halbjahres-Konzernabschluss	17
Halbjahres-Konzernbilanz	18
Halbjahres-Konzerngesamtergebnisrechnung	19
Halbjahres-Konzernkapitalflussrechnung	20
Halbjahres-Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	21
Anhang zum Halbjahres-Konzernabschluss	22
Weitere Informationen	37
Finanzkalender 2023	38
Impressum	39



Konzernzwischenlagebericht

- Geschäftsbericht
- Risiko- und Chancenbericht
- Nachfolgende Ereignisse
- Prognose für tonies für das Jahr 2023



Konzernzwischenlagebericht

für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2023

1. Geschäftsbericht

1.1. System zur Leistungsbewertung

Die wichtigsten finanziellen Leistungsindikatoren (KPIs) der tonies SE und ihrer Tochtergesellschaften (im Folgenden als „Gruppe“, „Unternehmen“ oder „tonies“ bezeichnet) sind Umsatz und bereinigte EBITDA-Marge. Der Vorstand verwendet die bereinigte EBITDA-Marge, da sie Investoren und anderen Personen nützliche Informationen zum Verständnis und zur Bewertung der Geschäftsergebnisse liefert und eine nützliche Kennzahl für den Vergleich der Geschäftsentwicklung von tonies von einem Zeitraum zum anderen ist. Darüber hinaus verwendet tonies auch eine Reihe weiterer KPIs zur Steuerung des Unternehmens. Der Vorstand verwendet sie zur Messung der operativen Leistung, als Grundlage für die strategische Planung und weil sie von Investoren und Analysten zur Bewertung der Leistung von tonies herangezogen werden. Die KPIs sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

KPI	H1 2023	H1 2022
Umsatz	113 Mio. EUR	84 Mio. EUR
Bereinigte EBITDA-Marge (a)	2,6%	-7,8%
Bruttomarge (b)	65,0%	57,9%
Bruttomarge nach Lizenzkosten (c)	56,5%	41,7%
Deckungsbeitragsmarge (d)	40,2%	28,2%
Nettoumlaufvermögen (e)	104,6 Mio. EUR	46,6 Mio. EUR
Freier Cashflow (f)	-39,0 Mio. EUR	-54,2 Mio. EUR

1.2. Allgemeine Geschäftsentwicklung

In der ersten Jahreshälfte 2023 verzeichnete tonies trotz der weltweit schwierigen Verbraucherstimmung eine sehr gute Geschäftsentwicklung.

Der **Umsatz** belief sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 auf 113,1 Mio. EUR, was einem Wachstum von 34,1% gegenüber dem Vorjahr entspricht, mit einem Umsatzanstieg in allen Regionen und allen Produktkategorien. Der US-Markt setzte seinen rasanten Wachstumskurs mit einem Umsatzwachstum von 171% auf 33,8 Mio. EUR fort.

(a) Zur Definition, Erläuterung und Überleitung der bereinigten EBITDA-Marge siehe 1.3. Profitabilität auf Seite 8ff

(b) Zur Definition und Erläuterung der Bruttomarge siehe unter 1.3. Profitabilität auf Seite 8ff

(c) Zur Definition und Erläuterung der Bruttomarge nach Lizenzkosten siehe unter 1.3. Profitabilität auf Seite 8ff

(d) Zur Definition, Erläuterung und Überleitung des Deckungsbeitrags siehe unter 1.3. Profitabilität der Gruppe auf Seite 8ff

(e) Zur Definition und Erläuterung des Nettoumlaufvermögens siehe unter 1.3. Profitabilität auf Seite 8ff

(f) Zur Definition und Erläuterung des freien Cashflows siehe 1.3. Finanzlage auf Seite 11ff

Die **bereinigte EBITDA-Marge** der Gruppe verbesserte sich deutlich von –7,8% im ersten Halbjahr 2022 auf 2,6% in den ersten sechs Monaten 2023. Dies ist insbesondere auf eine deutliche Verbesserung der Bruttomarge sowie niedrigere Lizenzkosten, einschließlich Einmaleffekte im Zusammenhang mit der Auflösung von Lizenzrückstellungen, zurückzuführen.

Die **Bruttomarge** stieg deutlich von 57,9% auf 65,0%, was auf Preiserhöhungen, die größtenteils im Mai 2022 umgesetzt wurden, niedrigere Kosten für die Inbound-Logistik (hauptsächlich Luftfracht) sowie vorteilhafte Effekte aus dem Vertriebskanal- und Produktmix zurückzuführen ist. Die **Bruttomarge nach Lizenzkosten** stieg erheblich von 41,7% im ersten Halbjahr 2022 auf 56,5% in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023, was auf eine höhere Bruttomarge und niedrigere Lizenzkosten in Prozent des Umsatzes zurückzuführen ist.

Die **Deckungsbeitragsmarge** stieg deutlich von 28,2% auf 40,2%. Deutlich höhere Bruttomargen und relativ niedrigere Kosten für Lizenzen glichen höhere Fulfillment-Kosten infolge des stärkeren Wachstums der digitalen Kanäle mehr als aus.

Der **freie Cashflow** belief sich auf –39,0 Mio. EUR gegenüber –54,2 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum, was auf einen starken Anstieg des **Nettoumlaufvermögens**, hauptsächlich der Vorräte, innerhalb des Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit zurückzuführen ist.

1.3. Ertragslage der Gruppe

Umsatz

Der Umsatz stieg um 34,1% von 84,4 Mio. EUR in den ersten sechs Monaten des Jahres 2022 auf 113,1 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2023.

in Mio. EUR	H1 2023	H1 2022	Veränderung
Umsatz	113,1	84,4	34,1%
nach Region			
DACH	66,2	63,4	4,3%
US	33,8	12,5	170,7%
Rest der Welt	13,1	8,4	55,4%
nach Produktkategorie			
Tonieboxen	24,9	20,6	20,7%
Tonies-Figuren	82,3	60,1	37,0%
Accessories & Digital	5,9	3,7	61,9%

Der **DACH-Markt** verzeichnete trotz des reifen Marktprofils ein Umsatzwachstum von +4,3% auf 66,2 Mio. EUR. Der Umsatzanstieg wurde hauptsächlich durch ein starkes Wachstum in den digitalen Kanälen, insbesondere auf dem Amazon-Marktplatz, und auf der Produktseite durch Tonies-Figuren und Accessories & Digital getrieben. Ein wesentlicher Treiber für die anhaltend starke Umsatzentwicklung in der DACH-Region ist die hohe gestützte Markenbekanntheit in der elterlichen Zielgruppe, die im zweiten Quartal sogar noch weiter auf 82% gegenüber 77% in Q4 2022 gestiegen ist. tonies ist bereits in jedem zweiten deutschen Haushalt mit Kindern in der Zielgruppe präsent.

Der Umsatz auf dem **US-Markt** erreichte 33,8 Mio. EUR, was einem Wachstum von 170,7% entspricht. Zu diesem bedeutenden Anstieg trugen alle Vertriebskanäle und Produktkategorien bei. Während die digitalen Kanäle ihren rasanten Wachstumskurs fortsetzten, war das Umsatzwachstum im Einzelhandel noch stärker. Hier führte die fortgesetzte Ausweitung des Einzelhandelsgeschäfts mit Großkunden wie Target oder Kohl's zu einem starken Anstieg der Gesamtzahl der Verkaufsstellen von rund 4.200 Ende 2022 auf rund 4.600 am Ende des ersten Halbjahres 2023.

In der Region **Rest der Welt**, die hauptsächlich Großbritannien, Irland und Frankreich sowie Hongkong und den europäischen Webshop umfasst, stieg der Umsatz um 55,4% in der ersten Jahreshälfte 2023 von 8,4 Mio. EUR auf 13,1 Mio. EUR, vor allem aufgrund des starken Umsatzwachstums in Großbritannien und einem mehr als dreifachen Umsatzanstieg in Frankreich. Der europäische Webshop verzeichnete ein starkes Umsatzwachstum – immer noch von einer relativ niedrigen Basis aus – mit steigender Nachfrage in ganz Europa, wo tonies in 15 verschiedene Länder liefert.

Durch die erfolgreiche und kontinuierliche internationale Expansion von tonies stieg der Umsatzanteil außerhalb der DACH-Region in den ersten sechs Monaten 2023 deutlich auf 41% (H1 2022: 25%).

Bezogen auf die Produktkategorie stiegen die Umsätze der **Tonieboxen** in den ersten sechs Monaten 2023 um 20,7% auf 24,9 Mio. Euro, was den Footprint von tonies deutlich erhöht und damit die Grundlage für den zukünftigen Absatz von Tonies-Figuren bildet, da in den ersten 4,5 Jahren durchschnittlich rund 20 Tonies-Figuren pro Toniebox verkauft werden.

Der Umsatz mit **Tonies-Figuren** stieg um 370% auf 82,3 Mio. EUR. Dazu trugen sowohl lizenzierte Tonies von Dritt-anbietern wie Peppa Pig, Paw Patrol und mehrere Disney Tonies bei als auch Tonies mit selbst produzierten Inhalten und eigenem Design wie „Schlummerbande“ und „Lieblings-Kinderlieder“. Ein besonderer Höhepunkt war die mit Spannung erwartete Einführung von Disneys Encanto auf dem US-Markt im Mai, die sich als der bisher erfolgreichste Tonie-Launch in den USA erwies. In der ersten Jahreshälfte 2023 wurden in allen Märkten rund 8,4 Millionen Tonies-Figuren verkauft.

Im Bereich **Accessories & Digital** wuchs der Umsatz deutlich um 61,9% auf 5,9 Mio. EUR, angetrieben von Kopfhörern, Transportlösungen, Regalen und Ladegeräten. tonies hat die Produktkategorie erfolgreich um zwei völlig neue Formate erweitert: den Sleepy Sheep Night Light Tonie, der schöne Melodien und die Möglichkeit, persönliche Gute-Nacht-Botschaften aufzunehmen, mit einem warmen Licht kombiniert, und das Listening+ Coloring Book, bei dem ein Hörspiel das Malbuch mit zur Geschichte passenden Illustrationen begleitet.

Bei den **Vertriebskanälen** blieben sowohl der Einzelhandel als auch die eigenen digitalen Kanäle – einschließlich Amazon Marketplace – für tonies strategisch relevant. In der ersten Jahreshälfte 2023 stieg der Anteil des Umsatzes aus eigenen digitalen Kanälen deutlich auf 41% gegenüber 25% im Vorjahreszeitraum. Der treibende Faktor hinter diesem Trend waren die Ländermix-Effekte, wobei internationale Märkte, die eine höhere Online-Penetration im Vergleich zur DACH-Region aufweisen, einen höheren Anteil am Gruppenumsatz ausmachen.

Profitabilität

Das **bereinigte EBITDA** ist ein wichtiger Leistungsindikator, der aus dem EBITDA berechnet wird, indem verschiedene Effekte bereinigt werden, um eine Kennzahl für die zugrunde liegende Profitabilität des Geschäfts zu schaffen. Das EBITDA wurde in der Vergangenheit um die folgenden einmaligen Effekte bereinigt: (i) Effekte aus anteilsbasierter Vergütung, (ii) Eigenentwicklung von Software (nicht aktiviert), (iii) Sonderprojekte und Boni und (iv) Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Börsengang/Unternehmenszusammenschluss von tonies. In der ersten Jahreshälfte 2023 umfassten die Anpassungen nur Kosten für anteilsbasierte Vergütung und selbst entwickelte Software. Die bereinigte EBITDA-Marge ist definiert als bereinigtes EBITDA in Prozent vom Umsatz. Trotz der fortgesetzten Investitionen in das internationale Wachstum verbesserte sich das bereinigte EBITDA deutlich von –7,8% des Umsatzes in den ersten sechs Monaten 2022 (–6,6 Mio. EUR) auf 2,6% des Umsatzes im ersten Halbjahr 2023 (3,0 Mio. EUR). Dazu trugen insbesondere eine deutlich höhere Bruttomarge und positive Effekte aus geringeren Lizenzkosten, einschließlich Einmaleffekte aus der Auflösung von Lizenzrückstellungen, bei.

Konsolidierte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS (auf Basis der eigenen Gruppierung):

	H1 2023		H1 2022		Veränderung Mio. EUR
	Mio. EUR	in % vom Umsatz	Mio. EUR	in % vom Umsatz	
Umsatz	113,1	100,0%	84,4	100,0%	28,7
Materialeinsatz	-39,6	-35,0%	-35,5	-42,1%	-4,1
Bruttogewinn	73,5	65,0%	48,9	57,9%	24,7
Lizenzkosten	-9,7	-8,6%	-13,7	-16,2%	4,0
Bruttogewinn nach Lizenzkosten	63,9	56,5%	35,2	41,7%	28,7
Sonstige Erträge	0,7	0,6%	0,5	0,6%	0,1
Personalkosten	-24,3	-21,5%	-26,8	-31,7%	2,5
Sonstige Aufwendungen	-42,1	-37,2%	-28,5	-33,8%	-13,6
EBITDA	-1,8	-1,6%	-19,6	-23,2%	17,8
Abschreibungen	-9,7	-8,5%	-8,2	-9,7%	-1,4
EBIT	-11,5	-10,2%	-27,8	-33,0%	16,3
Finanzergebnis	5,8	5,1%	25,2	29,9%	-19,4
EBT	-5,7	-5,0%	-2,6	-3,1%	-3,1
Ertragsteuererträge	7,6	6,8%	1,9	2,3%	5,7
Nettogewinn	1,9	1,7%	-0,6	-0,8%	2,6

Das bereinigte EBITDA wird wie folgt aus dem EBITDA berechnet:

	H1 2023		H1 2022		Veränderung Mio. EUR
	Mio. EUR	in % vom Umsatz	Mio. EUR	in % vom Umsatz	
EBITDA	-1,8	-1,6%	-19,6	-23,2%	17,8
(i) Effekte aus anteilsbasierter Vergütung	3,5	3,1%	10,8	12,8%	-7,3
(ii) Eigenentwicklung von Software (nicht aktiviert)	1,3	1,2%	2,2	2,6%	-0,9
(iii) Sonderprojekte und Boni	0,0	0,0%	0,0	0,0%	0,0
(iv) IPO-bezogene Kosten	0,0	0,0%	0,0	0,0%	0,0
Bereinigte EBITDA	3,0	2,6%	-6,6	-7,8%	9,5

Die **Deckungsbeitragsmarge** ist der Deckungsbeitrag in Prozent vom Umsatz. Der Deckungsbeitrag errechnet sich aus dem Bruttogewinn nach Lizenzkosten abzüglich verschiedener umsatzbezogener Kosten, die unter dem Begriff Fulfillment zusammengefasst werden (meist Fracht- und Logistikkosten, Gebühren für Online-Marktplätze, Kosten des Zahlungsverkehrs und bestimmte variable Vertriebskosten). Deckungsbeitrag und Deckungsbeitragsmarge zeigen, wie viel für die Deckung der Fixkosten wie Personal, sonstige Kosten und Marketing zur Verfügung steht. Die Deckungsbeitragsmarge stieg deutlich von 28,2% des Umsatzes in den ersten sechs Monaten 2022 auf 40,2% des Umsatzes im ersten Halbjahr 2023. Dieser Anstieg ist vor allem auf eine deutlich höhere Bruttomarge und niedrigere Lizenzkosten zurückzuführen. Der Deckungsbeitrag in Höhe von 45,4 Mio. EUR erhöhte sich deutlich gegenüber dem Vorjahreswert von 23,8 Mio. EUR.

Überleitung Deckungsbeitrag	H1 2023		H1 2022		Veränderung Mio. EUR
	Mio. EUR	in % vom Umsatz	Mio. EUR	in % vom Umsatz	
Bruttogewinn nach Lizenzkosten	63,9	56,5%	35,2	41,7%	28,7
Kosten der Logistik	-10,9	-9,6%	-7,7	-9,1%	-3,2
Sonstige umsatzabhängige Kosten	-7,6	-6,7%	-3,7	-4,4%	-3,9
Deckungsbeitrag	45,4	40,2%	23,8	28,2%	21,6

Die **Bruttomarge** stieg deutlich von 57,9% auf 65,0%. Haupttreiber für die Verbesserung waren Preiserhöhungen, die im Mai 2022 umgesetzt wurden, niedrigere Kosten für die Inbound-Logistik (hauptsächlich Luftfracht), da die Spannungen in den Lieferketten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum nachließen, sowie günstige Effekte aus dem Vertriebskanalmix aufgrund eines höheren Umsatzanteils aus digitalen Kanälen und dem Produktmix aufgrund eines höheren Umsatzanteils von Tonies-Figuren. Darüber hinaus konnten im Rahmen der Multi-Source-Strategie von tonies, insbesondere bei Tonies-Figuren, weitere Mengen zu Lieferanten mit niedrigeren Kosten verlagert werden.

Die **Lizenzkosten** sanken von 16,2% des Umsatzes auf 8,6%, was auf regionale Mixeffekte (geringerer Umsatzanteil der DACH-Region, die tendenziell höhere Lizenzkosten hat), einen höheren Anteil an eigenproduzierten Inhalten und selbst entwickelten Lizenzen, erfolgreiche Neuverhandlungen mit Lizenzpartnern und Einmaleffekte im Zusammenhang mit der Auflösung von Lizenzrückstellungen in Höhe von 3,4 Mio. EUR, zurückzuführen ist. **Die Bruttomarge nach Lizenzkosten** stieg dementsprechend von 41,7% in den ersten sechs Monaten auf 56,5% im ersten Halbjahr 2023.

Die **Personalkosten** sanken von 26,8 Mio. EUR auf 24,3 Mio. EUR. Hauptbestandteile der Personalkosten waren Investitionen in die weitere internationale Expansion und der Ausbau zentraler Funktionen wie Technologie und Operations im Headquarter. Darüber hinaus verringerten sich die Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen deutlich von 10,8 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2022 auf 3,5 Mio. EUR in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023. Die anteilsbasierte Vergütung besteht in erster Linie aus einem Programm, das den Co-CEOs als Teil der Vereinbarung über den Unternehmenszusammenschluss gewährt wurde, bei dem tonies im November 2021 mit 468 SPAC I SE zusammengeführt wurde. Darüber hinaus wurden virtuelle Aktien und Aktienoptionen ausgegeben. Alle Kosten für anteilsbasierte Vergütungen wurden von der Berechnung des bereinigten EBITDA ausgeschlossen.

Die **sonstigen Aufwendungen** stiegen deutlich von 28,5 Mio. EUR auf 42,1 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2023. Die sonstigen Aufwendungen umfassen eine Reihe verschiedener Aufwendungen wie Logistikkosten, sonstige umsatzabhängige Kosten, Marketing und sonstige betriebliche Aufwendungen, die alle mit dem anhaltenden internationalen Wachstum gestiegen sind. Der wichtigste Treiber waren gestiegene Logistikkosten infolge eines höheren Umsatzanteils der digitalen Kanäle.

Die **Abschreibungen** in Höhe von 9,7 Mio. EUR in den ersten sechs Monaten 2023 (H1 2022: 8,2 Mio. EUR) beinhalten im Wesentlichen die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, die aus einer Kaufpreisallokation im Jahr 2019 resultieren, als die tonies GmbH (ehemals Boxine GmbH) von der tonies Beteiligungs GmbH (ehemals A. VI Beteiligungs GmbH) erworben und in die Konzernstruktur eingegliedert wurde.

Das **Finanzergebnis** verringerte sich von 25,2 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2022 auf 5,8 Mio. EUR in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023. Der Betrag im ersten Halbjahr 2022 war hauptsächlich auf einen Finanzertrag zurückzuführen, der sich aus der Neubewertung von Optionsanteilen zum beizulegenden Zeitwert nach dem Rückgang des Aktienkurses der tonies SE im Jahr 2022 ergab.

Der **Ertragsteuerertrag** erhöhte sich von 1,9 Mio. EUR auf 7,6 Mio. EUR, was im Wesentlichen auf Effekte aus der Kaufpreisallokation im Rahmen des Erwerbs der tonies GmbH im Jahr 2019, der Eliminierung von Zwischengewinnen und Verlustvorträgen zurückzuführen ist.

Der **Nettogewinn** belief sich im ersten Halbjahr 2023 auf 1,9 Mio. EUR, gegenüber -0,6 Mio. EUR in den ersten sechs Monaten des Jahres 2022.

Finanzlage

Verkürzte konsolidierte Kapitalflussrechnung (auf der Grundlage der eigenen Gruppierung):

in Mio. EUR	H1 2023	H1 2022	Veränderung
EBITDA	-1,8	-19,6	17,8
Abnahme (Zunahme) des Nettoumlaufvermögens	-24,9	-28,1	3,2
Abnahme (Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18,2	5,6	12,7
Verminderung (Erhöhung) der Vorräte	-43,0	-19,1	-23,9
Zunahme (Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-0,1	-14,6	14,5
Veränderung der sonstigen Positionen	-7,3	0,2	-7,5
Cashflow aus betrieblicher (operativer) Tätigkeit	-34,0	-47,6	13,5
Erwerb von Sachanlagen	-2,6	-1,2	-1,4
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-2,4	-5,5	3,1
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-4,9	-6,7	1,8
Zunahme (Abnahme) aus der Eigenkapitalfinanzierung (nach Abzug von Gebühren)	0,0	0,0	0,0
Rückzahlung von Darlehen (einschließlich Zinsen)	-1,2	-0,2	-0,9
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1,2	-0,2	-0,9
Nettozunahme (-abnahme) der Zahlungsmittel	-40,1	-54,5	14,3
Veränderung der Zahlungsmittel aus Wechselkursdifferenzen	-0,2	-0,1	-0,1
Freier Cashflow	-39,0	-54,2	15,3

Der **Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit** lag im ersten Halbjahr 2023 bei -34,0 Mio. EUR (H1 2022: -47,6 Mio. EUR). Dies ist auf einen starken Anstieg des Nettoumlaufvermögens um 24,9 Mio. EUR zurückzuführen, der hauptsächlich durch einen früheren Aufbau von Vorräten bedingt ist, um Lieferengpässe und hohe Luftfrachtkosten im Falle von makroökonomischen Herausforderungen zu vermeiden und die weitere internationale Expansion voranzutreiben. Das Nettoumlaufvermögen gibt Aufschluss darüber, wie viel Bargeld im Betrieb von tonies gebunden ist.

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** spiegelt die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte wider und belief sich in den ersten sechs Monaten 2023 auf -4,9 Mio. EUR (H1 2022: -6,7 Mio. EUR). Die Investitionstätigkeit umfasst Investitionen in Werkzeuge zur Herstellung von Tonies-Figuren, produktbezogene Aufwendungen sowie die Produktion eigener Inhalte und Software.

Der **freie Cashflow** (Summe aus Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit und Cashflow aus Investitionstätigkeit) belief sich auf -39,0 Mio. EUR (H1 2022: -54,2 Mio. EUR). Der freie Cashflow stellt die Cash-Effizienz der Gruppe dar und ermöglicht eine Bewertung der Profitabilität. Diese Kennzahl berücksichtigt auch Kapitalinvestitionen und Veränderungen im Nettoumlaufvermögen. Er zeigt somit die Veränderung der liquiden Mittel vor Berücksichtigung der Finanzierungstätigkeit.

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** belief sich im ersten Halbjahr auf -1,2 Mio. EUR (H1 2022: -0,2 Mio. EUR), hauptsächlich aufgrund von Leasingzahlungen.

Insgesamt verringerten sich die **Zahlungsmittel** der Gruppe von 54,9 Mio. EUR Ende 2022 um -40,1 Mio. EUR (einschließlich -0,2 Mio. EUR Effekte aus Wechselkursdifferenzen) auf 14,6 Mio. EUR zum Ende des ersten Halbjahres 2023.

Die Gruppe war jederzeit in der Lage, ihren Verpflichtungen im ersten Halbjahr 2023 und danach nachzukommen.

Aktiva und Vermögenslage

Zusammengefasste konsolidierte Bilanz nach IFRS (auf der Grundlage der eigenen Gruppierung):

	30. 6. 2023		31. 12. 2022		Veränderung
	Mio. EUR	% der BS insgesamt	Mio. EUR	% der BS insgesamt	Mio. EUR
Vermögenswerte	457,4	100,0%	481,8	100,0%	-24,5
Langfristige Vermögenswerte	285,0	62,3%	289,3	60,0%	-4,3
Sachanlagen	7,7	1,7%	7,0	1,5%	0,7
Immaterielle Vermögenswerte	271,8	59,4%	276,8	57,5%	-5,0
Sonstige langfristige Vermögenswerte	5,4	1,2%	5,4	1,1%	0,0
Kurzfristige Vermögenswerte	172,4	37,7%	192,6	40,0%	-20,2
Zahlungsmittel	14,6	3,2%	54,9	11,4%	-40,3
Vorräte	127,4	27,8%	84,3	17,5%	43,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16,5	3,6%	34,8	7,2%	-18,2
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	13,9	3,0%	18,5	3,8%	-4,6
Eigenkapital und Verbindlichkeiten	457,4	100,0%	481,8	100,0%	-24,5
Eigenkapital	340,3	74,4%	334,6	69,5%	5,7
Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklage	609,2	133,2%	609,2	126,4%	0,0
Sonstiges inkl. kumuliertem Ergebnis	-268,9	-58,8%	-274,6	-57,0%	5,7
Verbindlichkeiten	117,0	25,6%	147,2	30,5%	-30,1
Langfristige Verbindlichkeiten	29,8	6,5%	38,1	7,9%	-8,3
Darlehen und Kredite	7,2	1,6%	6,8	1,4%	0,3
Leasingverbindlichkeiten	4,2	0,9%	5,0	1,0%	-0,8
Aktienbasierte Vergütungsverbindlichkeiten	5,8	1,3%	6,0	1,3%	-0,3
Latente Steuerverbindlichkeiten	12,6	2,8%	20,2	4,2%	-7,6
Kurzfristige Verbindlichkeiten	87,3	19,1%	109,1	22,6%	-21,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39,3	8,6%	39,4	8,2%	-0,1
Darlehen und Kredite	0,0	0,0%	0,0	0,0%	0,0
Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	41,0	9,0%	55,1	11,4%	-14,0
Finanzverbindlichkeiten	1,2	0,3%	2,2	0,5%	-1,0
Verbindlichkeiten aus Warrants	5,7	1,3%	12,4	2,6%	-6,7

Die Bilanzsumme ist mit 457,4 Mio. EUR gegenüber dem Jahresende 2022 (481,8 Mio. EUR) gesunken.

Die **Vermögenswerte (Aktiva)** bestanden insbesondere aus **langfristigen Vermögenswerten**, die 62,3% der Bilanzsumme ausmachten (285,0 Mio. EUR) und in absoluten Zahlen im Vergleich zum Jahresende 2022 auf einem ähnlichen Niveau blieben. Der größte Posten sind die immateriellen Vermögenswerte. Diese sind stark von der Kaufpreisallokation für den Erwerb der tonies GmbH im Jahr 2019 geprägt. Der Geschäfts- oder Firmenwert, die Marke und die aktivierte Technologie sowie die Kundenbeziehungen stellen den überwiegenden Teil der immateriellen Vermögenswerte und der Bilanzsumme dar.

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** sanken von 192,6 Mio. EUR zum 31. Dezember 2022 auf 172,4 Mio. EUR zum 30. Juni 2023. Die Zahlungsmittel sanken von 54,9 Mio. EUR auf 14,6 Mio. EUR. Die Vorräte stiegen von 84,3 Mio. EUR auf 127,4 Mio. EUR, was auf den früheren Aufbau von Vorräten zurückzuführen ist, um Lieferengpässe und hohe Luftfrachtkosten im Falle von makroökonomischen Herausforderungen zu vermeiden und die weitere internationale Expansion voranzutreiben. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sanken von 34,8 Mio. EUR per 31. Dezember 2022 auf 16,5 Mio. EUR per 30. Juni 2023. Die sonstigen Vermögenswerte (kurzfristig) sanken von 18,5 Mio. EUR auf 13,9 Mio. EUR. Dieser Posten beinhaltet Mehrwertsteuerforderungen und aktive Rechnungsabgrenzungsposten.

Im Vergleich zum Jahresende 2022 stieg das **Eigenkapital** um 5,7 Mio. EUR auf 340,3 Mio. EUR. Entsprechend erhöhte sich die Eigenkapitalquote um 5,0 Prozentpunkte auf 74,4% zum 30. Juni 2023 und blieb auf einem sehr hohen Niveau (31. Dezember 2022: 69,5%).

Die **langfristigen Verbindlichkeiten** sanken von 38,1 Mio. EUR per 31. Dezember 2022 auf 29,8 Mio. EUR per 30. Juni 2023. Die (langfristigen) Darlehen und Kredite blieben mit 7,2 Mio. EUR in etwa gleich. Als weitere wichtige Posten blieben die Rückstellungen für anteilsbasierte Vergütungen mit 5,8 Mio. EUR ebenfalls unverändert, während die latenten Steuerverbindlichkeiten von 20,2 Mio. EUR per 31. Dezember 2022 auf 12,6 Mio. EUR per 30. Juni 2023 zurückgingen.

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** sanken von 109,1 Mio. EUR per 31. Dezember 2022 auf 87,3 Mio. EUR per 30. Juni 2023. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen blieben mit 39,3 Mio. EUR stabil (31. Dezember 2022: 39,4 Mio. EUR). Die sonstigen (kurzfristigen) Verbindlichkeiten und Rückstellungen sanken von 55,1 Mio. EUR zum 31. Dezember 2022 auf 41,0 Mio. EUR zum 30. Juni 2023. Dieser Posten enthielt auch Rückstellungen für Verwertungsgesellschaften und Speichermediengebühren. Die Verbindlichkeiten aus Warrants verringerten sich aufgrund der Neubewertung von Optionscheinen auf tonies SE für ehemalige SPAC-Sponsoren und -Aktionäre, die sich auf 5,7 Millionen Euro beliefen, verglichen mit 12,4 Millionen Euro zum Jahresende 2022.

Forschung und Entwicklung

Die Gruppe betreibt keine Grundlagenforschung, sondern entwickelt ihre Produktfamilie kontinuierlich weiter, um den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden und die Marktfähigkeit der Produktfamilie für die Zukunft zu sichern. Dabei helfen der Gruppe der enge Kontakt zu den Märkten und die Innovationskraft der Mitarbeiter, der verbundenen Geschäftspartner und der Lohnhersteller. Der Aufbau einer eigenen Entwicklungsabteilung, dem Tonie Lab, unterstützt die gezielte Entwicklung neuer Produkte auf Basis der Toniebox-Technologie sowie die Weiterentwicklung möglicher Anwendungsfälle und potenzieller neuer Zielgruppen.

Die konzerneigene Entwicklung der Produkte und der dafür notwendigen Infrastruktur belief sich im Berichtsjahr auf 1,3 Mio. Euro. Die Entwicklungskosten wurden bisher nicht aktiviert, da die Aktivierungskriterien nach IAS 38 nicht erfüllt sind. Bei der Berechnung des bereinigten EBITDA wurden die entsprechenden Kosten jedoch herausgerechnet.

Der überwiegende Teil der Entwicklungskosten floss in das bestehende Tonies-Ökosystem sowie in die Entwicklung neuer Tonies und der Download-Plattform für Audio-Inhalte.

Gesamtbeurteilung der wirtschaftlichen Lage

Insgesamt beurteilt der Vorstand die wirtschaftliche Lage der Gruppe auf Basis der beschriebenen Geschäftsentwicklung und der Finanzlage als gut. Insbesondere die Zuflüsse im Zusammenhang mit der Kapitalerhöhung im November 2022 führen zu einer soliden Liquiditätssituation, um das weitere Wachstum der Gruppe zu unterstützen.

2. Risiko- und Chancenbericht

Gegenüber den umfassenden Angaben im Geschäftsbericht 2022, Seiten 55–62, haben sich keine wesentlichen Risiken oder Chancen für die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens ergeben, und für die verbleibenden sechs Monate des Geschäftsjahres 2023 gelten im Wesentlichen die gleichen Risiken. Eine Ausnahme bilden die Compliance-Risiken, die tonies nicht mehr als wesentliche Risikokategorie ansieht, da das Unternehmen das Compliance-Management-System weiterentwickelt und implementiert hat. Darüber hinaus wurde die Compliance-Abteilung personell ausgebaut.

3. Nachfolgende Ereignisse

Nach Ablauf des Halbjahreszeitraums am 30. Juni 2023 sind keine Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die künftige Finanz- und Ertragslage der Gruppe haben. Für Informationen zu Ereignissen siehe auch Anmerkung 23 im Anhang.

4. Prognose für tonies für das Jahr 2023

tonies bestätigt seine Prognose nach einem sehr starken ersten Halbjahr 2023 und ist voll auf Kurs, seine ehrgeizigen Ziele zu erreichen. Für das Gesamtjahr 2023 werden sich mehrere der positiven Einflussfaktoren auf das bereinigte EBITDA in der ersten Jahreshälfte, einschließlich der Auswirkungen von Preiserhöhungen, niedrigeren Lizenzkosten und Einmal-effekten im Zusammenhang mit der Auflösung von Lizenzrückstellungen, in der zweiten Jahreshälfte nicht in gleichem Maße niederschlagen.

Die tonies-Prognose basiert auf der Annahme, dass es 2023 zu keiner weiteren wesentlichen Verschlechterung des Konsumklimas kommt und dass COVID-19 nicht zu weitreichenden Produktionsstilllegungen in Industrie und Handel führen wird. Unter Berücksichtigung dieser Faktoren erwarten wir, dass tonies im Jahr 2023 einen Gruppenumsatz von 354 Mio. EUR erwirtschaften wird, was einem Wachstum von rund 37% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dieser weitere deutliche Anstieg soll vor allem durch die fortgesetzte internationale Expansion getrieben werden. Insbesondere die weitere Einführung von Tonies in den USA, wo der Umsatz von 66 Mio. EUR im Jahr 2022 auf 116 Mio. EUR im Jahr 2023 steigen soll, basierend auf dem angenommenen EUR/USD-Wechselkurs von USD 1,08. Dies bedeutet, dass die USA den größten Teil des erwarteten Umsatzwachstums der Gruppe ausmachen werden.

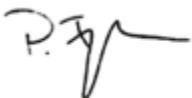
Neben dem weiteren Ausbau der bereits sehr starken Präsenz auf dem profitablen DACH-Markt werden wir auch weiterhin stark in unser Wachstum investieren, insbesondere in den USA, aber auch in anderen aktiven Märkten wie Großbritannien und Frankreich. Gleichzeitig wird der europäische Webshop in weitere europäische Länder ausgerollt.

Wir gehen davon aus, dass sich die bereinigte EBITDA-Marge weiter verbessern und im Jahr 2023 ins Positive drehen wird, basierend auf einer kontinuierlichen Verbesserung unserer Deckungsbeitragsmarge durch eine höhere Bruttomarge und einem operativen Leverage auf unsere Kostenbasis.


Zusammenfassend ist das Management zuversichtlich, dass es gut gerüstet ist, um tonies' erfolgreiche Entwicklung auch in Zukunft fortzusetzen.

Luxemburg, 22. August 2023

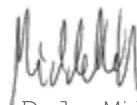
tonies SE



Patric Faßbender
CEO und Mitgründer



Marcus Stahl
CEO und Mitgründer



Dr. Jan Middelhoff
Finanzvorstand

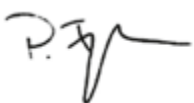
Erklärung des Vorstands

Der Vorstand der Gesellschaft bekräftigt dessen Verantwortung für die Führung einer ordnungsgemäßen Buchhaltung, aus der die konsolidierte Finanzlage der Gruppe jederzeit mit hinreichender Genauigkeit hervorgeht, und für die Einrichtung eines angemessenen internen Kontrollsystems, das eine effiziente und transparente Abwicklung der Geschäfte der Gruppe gewährleistet.

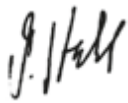
Gemäß Artikel 3 des Luxemburger Gesetzes vom 11. Januar 2008 über die Transparenzanforderungen in Bezug auf Informationen über Emittenten, deren Wertpapiere zum Handel auf einem geregelten Markt zugelassen sind, erklärt der Vorstand, dass der geprüfte und in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellte und ungeprüfte Konzernzwischenabschluss für den 30. Juni 2023 endenden Zeitraum nach bestem Wissen und Gewissen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu diesem Datum vermittelt.

Darüber hinaus enthält der Lagebericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Geschäftsverlaufs und des Geschäftsergebnisses der Gruppe während des Berichtszeitraums und gegebenenfalls der Geschäftsrisiken, denen die Gruppe ausgesetzt ist, sowie weitere Informationen, die gemäß Artikel 68 des Luxemburger Gesetzes vom 19. Dezember 2002 über das Handelsregister und die Buchführung und den Jahresabschluss von Unternehmen in seiner geänderten Fassung erforderlich sind.

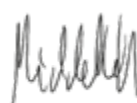
Luxemburg, 22. August 2023



Patric Faßbender
CEO und Mitgründer



Marcus Stahl
CEO und Mitgründer



Dr. Jan Middelhoff
Finanzvorstand

Bericht über die prüferische Durchsicht des Halbjahres-Konzernabschlusses

Einführung

Wir haben den beigefügten Halbjahreskonzernabschluss der tonies SE zum 30. Juni 2023, bestehend aus der Halbjahres-Konzernbilanz zum 30. Juni 2023 und der dazugehörigen Halbjahres-Konzerngesamtergebniserchnung, der Halbjahres-Konzernerneigenkapitalveränderungsrechnung, der Halbjahres-Konzernkapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023 sowie erläuternde Anhangangaben einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die gesetzlichen Vertreter sind für die Aufstellung dieses Halbjahres-Konzernabschlusses in Übereinstimmung mit dem International Financial Reporting Standard IAS 34 Zwischenberichterstattung, wie er in der Europäischen Union anzuwenden ist („IAS 34“), verantwortlich. Unsere Aufgabe ist es, eine Schlussfolgerung zu diesem Halbjahres-Konzernabschluss auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Umfang der Überprüfung

Wir haben die prüferische Durchsicht unter Beachtung des internationalen Standards für die Durchführung von Prüfungsaufträgen 2410 „Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity“ durchgeführt. Die prüferische Durchsicht eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, in erster Linie von für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortliche Personen, sowie analytische Beurteilungen und sonstige Erhebungen. Eine prüferische Durchsicht ist von wesentlich geringerem Umfang als eine Abschlussprüfung nach den internationalen Standards zur Abschlussprüfung und ermöglicht es uns daher nicht, eine mit einer Abschlussprüfung vergleichbare Sicherheit darüber zu erlangen, dass uns alle wesentlichen Sachverhalte bekannt werden. Dementsprechend geben wir kein Prüfungsurteil ab.

Schlussfolgerung

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der beigefügte Halbjahres-Konzernabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit IAS 34, wie er in der Europäischen Union anzuwenden ist, aufgestellt worden ist.

Luxemburg, 22. August 2023

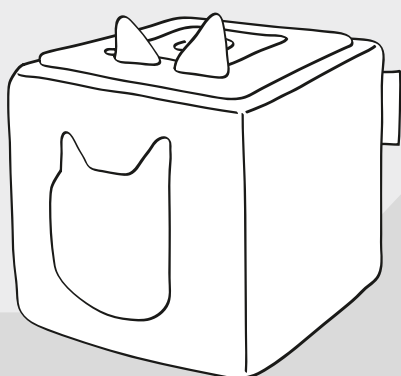
Für Mazars Luxembourg, Cabinet de révision agréé
5, Rue Guillaume J. Kroll
L-1882 Luxembourg

Unterzeichnet durch
Fabien DELANTE
Wirtschaftsprüfer
(Réviseur d'entreprises agréé)



Halbjahres-Konzernabschluss (ungeprüft)

- Halbjahres-Konzernbilanz
- Halbjahres-Konzerngesamtergebnisrechnung
- Halbjahres-Konzernkapitalflussrechnung
- Halbjahres-Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung



In Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung, wie von der EU anzuwenden

Sitz der Gesellschaft:
9, Rue de Bitbourg | L-1273 Luxemburg | R.CS Luxemburg: B252939

Halbjahres-Konzernbilanz (ungeprüft)

EU-IFRS Halbjahres-Konzernbilanz in TEUR	Anhangangabe	30. 6. 2023	31. 12. 2022
Vermögenswerte			
Sachanlagen	6	7.724	7.026
Nutzungsrechte	8	5.399	5.407
Immaterielle Vermögenswerte (ohne Geschäfts- oder Firmenwert)	7	109.611	114.598
Geschäfts- oder Firmenwert	7	162.236	162.236
Langfristige Vermögenswerte		284.971	289.267
Vorräte	9	127.363	84.322
Ansprüche auf Rückgabe		310	115
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10	16.548	34.792
Sonstige Vermögenswerte	10	13.587	18.421
Zahlungsmittel	11	14.604	54.918
Kurzfristige Vermögenswerte		172.413	192.568
Bilanzsumme		457.384	481.834
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	12	2.030	2.030
Kapitalrücklage	12	607.166	607.166
Rücklagen aus Währungsdifferenzen		- 3.492	- 3.301
Gewinnrücklage		- 267.316	- 239.594
Gewinn (Verlust)		1.949	- 31.663
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens		340.336	334.638
Nicht beherrschende Anteile		0	0
Eigenkapital		340.336	334.638
Verbindlichkeiten			
Darlehen und Kredite	13	7.164	6.849
Leasingverbindlichkeiten	8	4.202	4.989
Aktienbasierte Vergütungsverbindlichkeiten	18	5.785	6.049
Latente Steuerschulden		12.607	20.209
Langfristige Verbindlichkeiten		29.757	38.096
Steuerschulden		117	78
Darlehen und Kredite	13	1	1
Leasingverbindlichkeiten	8	1.364	586
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14	39.333	39.412
Sonstige Verbindlichkeiten	14	23.169	33.151
Finanzielle Verbindlichkeiten	15	1.175	2.202*
Verbindlichkeiten aus Optionsscheinen	15	5.744	12.435
Sonstige Rückstellungen	16	16.389	21.236
Kurzfristige Verbindlichkeiten		87.291	109.100
Verbindlichkeiten		117.048	147.196
Bilanzsumme		457.384	481.834

* Im Geschäftsjahr 2022 werden die finanziellen Verbindlichkeiten aus der Neubewertung von Sicherungsgeschäften als Teil der sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Die beigefügten Anhangangaben sind integraler Bestandteil dieses Halbjahres-Konzernabschlusses (ungeprüft).

Halbjahres-Konzerngesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

EU-IFRS Halbjahres-Konzerngesamtergebnisrechnung (ungeprüft) (nach Art der Aufwendungen) in TEUR	Anhangangabe	1. 1. 2023 – 30. 6. 2023	1. 1. 2022 – 30. 6. 2022
Fortzuführende Geschäftsbereiche			
Umsatzerlöse	17	113.131	84.385
Bestandsveränderungen		41.624	19.111
Materialaufwendungen		-81.208	-54.628
Bruttogewinn		73.547	48.868
Lizenzaufwendungen		-9.676	-13.688
Bruttogewinn nach Lizenzaufwendungen		63.871	35.180
Sonstige Erträge		655	514
Personalaufwendungen	19	-24.271	-26.777
Sonstige Aufwendungen	20	-42.090	-28.518
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		-1.835	-19.601
Abschreibung		-9.658	-8.210
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		-11.493	-27.811
Finanzerträge	21	6.599	25.457
Finanzaufwendungen		-798	-226
Ergebnis vor Steuern (EBT)		-5.691	-2.580
Ertragsteuererträge		7.640	1.943
Gewinn (Verlust) für den Berichtszeitraum		1.949	-637
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgliedert wurden oder werden können			
Wechselkursdifferenzen bei der Umrechnung in die Berichtswährung		-191	-105
Gesamtergebnis für den Berichtszeitraum		1.757	-742
Gewinn (Verlust) zuzurechnen:			
Eigentümer des Mutterunternehmens		1.949	-637
Nicht beherrschende Anteile (NCI)		0	0
Das Gesamtergebnis ist zuzurechnen:			
Eigentümer des Mutterunternehmens		1.757	-742
Nicht beherrschende Anteile (NCI)		0	0
Gewinn (Verlust) je Aktie (in EUR)			
Unverwässert	22	0,02	-0,01
Verwässert	22	0,02	-0,01

Halbjahres-Konzernkapitalflussrechnung (ungeprüft)

EU-IFRS Halbjahres-Konzernkapitalflussrechnung (ungeprüft) in TEUR	Anhangangabe	1. 1. 2023 – 30. 6. 2023	1. 1. 2022 – 30. 6. 2022
Gewinn (Verlust) für den Berichtszeitraum		1.949	- 637
Abschreibung		9.658	8.210
Finanzertrag/(-aufwand)		- 5.801	- 25.231
Steuerertrag/(-aufwand)		- 7.640	- 1.943
EBITDA		- 1.835	- 19.601
Abnahme (Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10	18.244	5.589
Verminderung (Erhöhung) der Vorräte	9	- 43.041	- 19.111
Zunahme (Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14	- 79	- 14.601
Abnahme (Zunahme) des Nettoumlaufvermögens		- 24.876	- 28.123
Abnahme (Zunahme) der sonstigen Vermögenswerte	10	4.638	- 5.269
Zunahme (Abnahme) der sonstigen Rückstellungen	16	- 4.847	1.143
Zunahme (Abnahme) der sonstigen Verbindlichkeiten	14	- 10.760	- 4.471
Zunahme (Abnahme) der Verbindlichkeiten aus aktienbasierten Vergütungen	18	- 264	- 3.592
Zunahme der aktienbasierten Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	18	3.745	12.929
Sonstige nicht zahlungswirksame (Erträge) Aufwendungen		207	0
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Ertragsteuern		- 33.992	- 46.984
Gezahlte Ertragsteuer		- 42	- 568
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		- 34.034	- 47.552
Erwerb von Sachanlagen	6	- 2.590	- 1.173
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	7	- 2.397	- 5.524
Erhaltene Zinsen		49	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit		- 4.938	- 6.697
Rückzahlung von Darlehen		0	- 202
Gezahlte Zinsen		- 559	0
Zahlung von Leasingverbindlichkeiten		- 591	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		- 1.151	- 202
Nettozunahme (-abnahme) der Zahlungsmittel		- 40.123	- 54.451
Veränderung der Zahlungsmittel aus Wechselkursdifferenzen		- 191	- 105
Zahlungsmittel zum 1. Januar		54.918	75.593
Zahlungsmittel zum 30. Juni		14.604	21.037

Halbjahres-Konzerner Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

EU-IFRS Halbjahres-Konzerner Eigenkapitalveränderungsrechnung in TEUR	Anhang- angabe	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Umrech- nungs- rücklage	Transaktions- kosten- rücklage	Gewinn- rücklage	Gewinn/ (Verlust)	Gesamt	Nicht- beherr- schende Anteile	Summe Eigen- kapital
Stand zum 1. 1. 2023		2.030	607.166	-1.430	-1.871	-239.594	-31.663	334.638	0	334.638
Gesamtergebnis										
Gewinn (Verlust) für den Berichtszeitraum							1.949	1.949		1.949
Sonstiges Ergebnis				-191		-31.663	31.663	-191		-191
Gesamtergebnis		0	0	-191	0	-31.663	33.612	1.757	0	1.757
Einzahlungen und Ausschüttungen										
Kapitalerhöhung										
Aktienbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	18						3.745	3.745		3.745
Gesamte Einzahlungen und Ausschüttungen		0	0	0	0	3.745	0	3.745	0	3.745
Gesamte Transaktionen mit Eigentümern des Unternehmens		0	0	0	0	3.745	0	3.745	0	3.745
Sonstige Veränderungen						196		196		196
Stand zum 30. 6. 2023		2.030	607.166	-1.621	-1.871	-267.316	1.949	340.336	0	340.336
EU-IFRS Halbjahres-Konzerner Eigenkapitalveränderungsrechnung in TEUR										
Stand zum 1. 1. 2022		1.575	548.791	-609	-1.871	-26.084	-240.505	281.298	0	281.298
Gesamtergebnis										
Gewinn (Verlust) für den Berichtszeitraum							-637	-637		-637
Veränderung der Umrechnungsrücklage				-105				-105		-105
Sonstiges Ergebnis						-240.505	-240.505	0		0
Gesamtergebnis		0	0	-105	0	-240.505	239.868	-748	0	-748
Einzahlungen und Ausschüttungen										
Aktienbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	18						12.362	12.362		12.362
Gesamte Einzahlungen und Ausschüttungen		0	0	0	0	12.362	0	12.362	0	12.362
Gesamte Transaktionen mit Eigentümern des Unternehmens		0	0	0	0	12.362	0	12.362	0	12.362
Stand zum 30. 6. 2022		1.575	548.791	-714	-1.871	-254.227	-637	292.917	0	292.917

Die beigefügten Anhangangaben sind integraler Bestandteil dieses Halbjahres-Konzernabschlusses (ungeprüft).

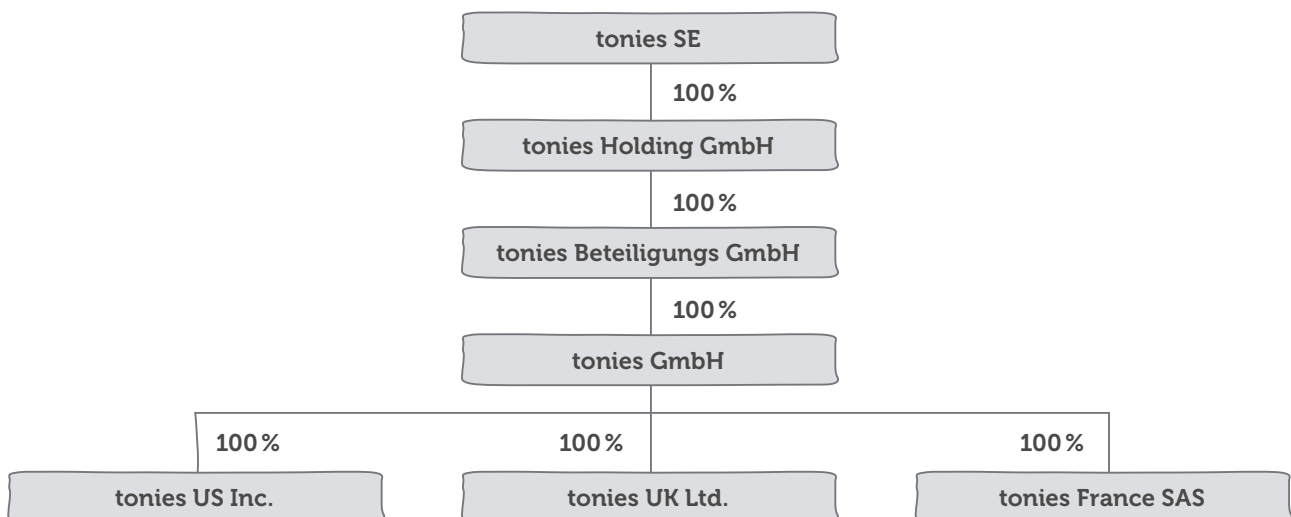
Anhang zum Halbjahres-Konzernabschluss (ungeprüft)

1. Allgemeine Informationen

Die tonies SE (die „Gesellschaft“ oder „tonies“) wurde am 18. März 2021 in Luxemburg gegründet und am 29. März 2021 in das Luxemburger Handels- und Gesellschaftsregister unter der Nummer B252939 eingetragen. Der eingetragene Sitz der Gesellschaft befindet sich in der Rue de Bitbourg 9, L-1273, Luxemburg. Dieser Halbjahres-Konzernabschluss umfasst die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften (zusammen als „Gruppe“ oder „tonies“ bezeichnet).

Die tonies SE wurde am 29. November 2021 unter der International Securities Identification Number („ISIN“) LU2333563281 in den Handel am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse aufgenommen.

Die Konzernstruktur der tonies SE stellt sich zum 30. Juni 2023 ohne Änderungen zum Vorjahr wie folgt dar:



tonies ist über seine Tochtergesellschaften der Hersteller des innovativen Audiosystems „Tonies“, das aus einer Lautsprecherbox namens Toniebox und verschiedenen Figuren besteht, die unter dem Namen Tonies vermarktet werden und es Kindern ermöglichen, Geschichten und Musik ihrer Wahl zu hören, indem sie einen Tonie auf die Toniebox stellen.

2. Grundlagen der Erstellung

2.1. Erklärung zur Einhaltung der Vorschriften

Der verkürzte Konzernabschluss zum 30. Juni 2023 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung, wie von der EU übernommen, erstellt und sollte in Verbindung mit dem letzten Konzernabschluss der tonies Gruppe zum 31. Dezember 2022 („letzter Jahresabschluss“) gelesen werden.

Der verkürzte Konzernabschluss enthält nicht alle Informationen, die für einen vollständigen Abschluss in Übereinstimmung mit den IFRS-Standards, wie sie in der EU anzuwenden sind, erforderlich sind. Er enthält ausgewählte Erläuterungen zu den Ereignissen und Geschäftsvorfällen, die für das Verständnis der Veränderungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der tonies Gruppe seit dem letzten Jahresabschluss von Bedeutung sind.

Das Geschäftsmodell der Gruppe ist saisonalen Schwankungen unterworfen. In der Regel führt die zweite Hälfte des Kalenderjahres (und insbesondere das vierte Quartal) zu höheren Umsätzen im Vergleich zur ersten Jahreshälfte, z. B. aufgrund der für den Einzelhandel typischen Weihnachtssaison.

Der vorliegende Halbjahres-Konzernabschluss wurde am 22. August 2023 von der Geschäftsführung zur Veröffentlichung freigegeben.

Alle Beträge wurden auf den nächsten Tausender gerundet, sofern nicht anders angegeben. Da die Beträge in Tausend Euro (TEUR) angegeben sind, kann es aufgrund kaufmännischer Rundung zu Rundungsdifferenzen kommen. In Einzelfällen kann es vorkommen, dass gerundete Beträge und Prozentangaben bei der Addition nicht 100 % der angegebenen Summe entsprechen und dass die Zwischensummen in Tabellen geringfügig von den ungerundeten Werten abweichen.

2.2. Jahresabschluss

Die Gruppe hat durchweg die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze und Berechnungsmethoden, wie im letzten Jahresabschluss beschrieben, angewandt. Für Informationen über neue Standards oder Änderungen siehe Anhangangabe 3.

3. Änderungen der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze

Die in diesem Abschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen, die im Konzernabschluss der Gruppe zum 31. Dezember 2022 angewandt wurden.

Die bei der Erstellung des Halbjahres-Konzernabschlusses angewandten Rechnungslegungsgrundsätze stimmen mit denen überein, die bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr angewandt wurden, mit Ausnahme der Anwendung neuer Standards, die ab dem 1. Januar 2023 gelten. Die Gruppe hat keine Standards, Interpretationen oder Änderungen vorzeitig übernommen, die veröffentlicht wurden, aber noch nicht in Kraft getreten sind.

Mehrere Änderungen gelten erstmals im Jahr 2023, haben aber keine Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss der Gruppe:

- IAS 1 und IFRS-Leitliniendokument 2 Angaben von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- IAS 8 Änderung Definition von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen
- IAS 12 Gegenläufige latente Steuerpositionen aus derselben Transaktion
- IFRS 17 Versicherungsverträge
- Erstmalige Anwendung von IFRS 17 und IFRS 9 – Vergleichsinformationen (Änderung der IFRS)
- IAS 12 Änderung Internationale Steuerreform – Säule II Modellregeln

Die vorgenannten Änderungen sind für die tonies SE nicht relevant.

4. Verwendung von Ermessensentscheidungen und Schätzungen

Bei der Erstellung des Halbjahres-Konzernabschlusses hat der Vorstand Ermessensentscheidungen und Schätzungen vorgenommen, die sich auf die Anwendung von Rechnungslegungsmethoden und die ausgewiesenen Beträge der Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Erträge und Aufwendungen auswirken. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Die wesentlichen Ermessensentscheidungen des Managements bei der Anwendung der Rechnungslegungsgrundsätze der Gruppe und die wichtigsten Quellen von Schätzungsunsicherheiten sind dieselben wie im letzten Jahresabschluss.

5. Geschäftssegmente

Die Gruppe führt ihre Geschäfte als ein einziges Segment, um die Leistung zu bewerten und operative Entscheidungen zu treffen. Der Vorstand, der sich aus den beiden Co-CEOs und dem CFO zusammensetzt, bildet die verantwortliche Unternehmensinstanz (CODM), die regelmäßig die Betriebsergebnisse überprüft und Entscheidungen über die Zuteilung der Ressourcen der Gruppe trifft. Aus der Sicht des Managements sind die primären Leistungsindikatoren der Nettoumsatz und die bereinigte EBITDA-Marge, wie sie dem CODM berichtet werden. Das bereinigte EBITDA ist definiert als das um bestimmte Effekte bereinigte Ergebnis vor Finanzergebnis (netto), Steuern und Abschreibungen. Bereinigungen beziehen sich auf Aufwendungen, bei denen die Geschäftsleitung der Ansicht ist, dass sie aufgrund ihres außergewöhnlichen und nicht-operativen Charakters bereinigt werden sollten.

Die Gruppe erzielt ihre Einnahmen ausschließlich durch ihre Tätigkeit als Hersteller des innovativen Audiosystems „Tonies“. Die Umsatzerlöse umfassen die Einnahmen aus dem Verkauf der Toniebox und verschiedener Figuren, die unter dem Namen Tonies vermarktet werden. Da die Gruppe weltweit mit denselben Produkten arbeitet, prüft der CODM die Betriebsergebnisse, trifft Entscheidungen über die Zuteilung von Ressourcen und bewertet die Leistung auf der Ebene des gesamten Unternehmens. Daher sind alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Gruppe sowie die relevante Gewinnkennzahl (bereinigtes EBITDA) nur einem Segment zuzuordnen und werden entsprechend überwacht. Zu den Einzelheiten des internen Berichtswesens und des Leistungsbeurteilungssystems verweisen wir auf den Lagebericht, Abschnitt 1.1.

Zum Zwecke der internen Unternehmenssteuerung und Ressourcenallokation hat die Gruppe für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2023 eine Unternehmenssteuerung und -kontrolle auf Gesamtunternehmensebene auf der Grundlage von HGB-Finanzdaten durchgeführt. Die folgenden Tabellen enthalten die Überleitung der Informationen über das berichtspflichtige Segment aus der Managementberichterstattung nach HGB auf die im Abschluss ausgewiesenen Beträge nach IFRS.

Überleitung der Informationen über die berichtspflichtigen Segmente zu den in den Abschlüssen ausgewiesenen Beträgen

in TEUR	tonies Gruppe gemäß Lagebericht	Überleitung	tonies Gruppe nach IFRS
1.1.2023 – 30.6.2023			
I. Umsatzerlöse	113.131		113.131
II. Bereinigtes EBITDA	2.985	0	2.985
EBITDA-Anpassungen			-4.820
Konsolidiertes EBITDA			-1.835
Abschreibung			-9.658
Finanzerträge/-aufwendungen			5.801
Konsolidierter Verlust vor Steuern			-5.691

in TEUR	tonies Gruppe gemäß Lagebericht	Überleitungg	tonies Gruppe nach IFRS
1.1.2022 – 30.6.2022			
I. Umsatzerlöse	84.370	15	84.385
II. Bereinigtes EBITDA	-6.407	-158	-6.565
EBITDA-Anpassungen			-13.036
Konsolidiertes EBITDA			-19.601
Abschreibung			-8.210
Finanzerträge/-aufwendungen			25.231
Konsolidierter Verlust vor Steuern			-2.580

Die Überleitungsstellen zu den Umsatzerlösen im Jahr 2022 ergeben sich aus der Umgliederung der Marketingzuschüsse von den betrieblichen Aufwendungen in die Umsatzminderung gemäß IFRS 15. Für 2023 wurde die IFRS-Darstellung bereits in die lokalen Abschlüsse berücksichtigt.

Die Überleitungsstellen zum EBITDA im Jahr 2022 ergeben sich aus gesunkenen sonstigen Aufwendungen aus Leasingverträgen nach IFRS 16, einer Reduzierung des Materialaufwands aufgrund von vorteilhaften USD-Hedges und gesunkenen sonstigen Aufwendungen aus erwarteten Kreditausfällen bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Zusätzlich zu den IFRS-Anpassungen enthält die Überleitung auch den Effekt der Holdingkosten.

In Bezug auf den primären Leistungsindikator der Gruppe wurde das bereinigte EBITDA auf der Grundlage des operativen Gewinns (Verlusts) der Gruppe wie folgt berechnet:

in TEUR	1.1.2023 – 30.6.2023	1.1.2022 – 30.6.2022
Bereinigtes EBITDA		
Gewinn (Verlust) für den Berichtszeitraum	1.949	-637
- Ertragsteuer	-7640	-1.943
+ Finanzierungsaufwand	798	226
- Finanzerträge	-6.599	-25.457
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-11.493	-27.811
+ Abschreibungen	9.658	8.210
EBITDA	-1.835	-19.601
+ Aufwendungen für selbst entwickelte Software	1.340	2.227
+ Aufwand aus aktienbasierter Vergütung	3.480	10.809
EBITDA Anpassungen gesamt	4.820	13.036
Bereinigtes EBITDA	2.985	-6.565

6. Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen umfasst im Wesentlichen technische Anlagen und Maschinen sowie sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung.

In den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2023 erwarb die Gruppe Vermögenswerte mit Anschaffungskosten in Höhe von 2.590 TEUR (sechs Monate bis zum 30. Juni 2022: 1.173 TEUR). Die Akquisitionen beziehen sich hauptsächlich auf Werkzeuge für die Produktentwicklung sowie auf die Ausstattung des neuen Büros in Großbritannien.

Die Gruppe führte ihre jährliche Wertminderungsprüfung im Dezember durch und dann, wenn die Umstände darauf hindeuteten, dass der Buchwert wertgemindert sein könnte.

Zum 30. Juni 2023 entwickelt sich die Gruppe im Rahmen der Planung. Das Management kommt zu dem Schluss, dass es keine Indikatoren für eine Wertminderung gibt, die eine zusätzliche Wertminderungsprüfung erfordern.

7. Immaterielle Vermögenswerte

Zu den immateriellen Vermögenswerten gehören hauptsächlich aktivierte erworbene Technologiepakete (verschiedene Kerntechnologien), erworbene Marken und erworbene Kundenbeziehungen.

In den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2023 erwarb die Gruppe immaterielle Vermögenswerte mit Anschaffungskosten in Höhe von 2.397 TEUR (sechs Monate bis zum 30. Juni 2022: 5.524 TEUR). Die Erwerbe beziehen sich hauptsächlich auf Kosten für die Produktion eigener Inhalte.

Die Gruppe führte ihre jährliche Wertminderungsprüfung im Dezember durch und dann, wenn die Umstände darauf hindeuteten, dass der Buchwert wertgemindert sein könnte. Die Wertminderungsprüfung des Konzerns für den Geschäfts- oder Firmenwert basiert auf Berechnungen des Nutzungswerts. Die wichtigsten Annahmen, die zur Bestimmung des erzielbaren Betrags für die zahlungsmittelgenerierende Einheit verwendet wurden, wurden im Konzernabschluss für das zum 31. Dezember 2022 endende Jahr offengelegt.

Zum 30. Juni 2023 entwickelt sich die Gruppe im Rahmen der Planung. Das Management kommt zu dem Schluss, dass es keine Indikatoren für eine Wertminderung gibt, die eine zusätzliche Wertminderungsprüfung erfordern.

8. Leasingverhältnisse

In den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2023 schloss die Gruppe einen neuen Mietvertrag für die Büroräume in Großbritannien ab. Durch den erstmaligen Ansatz dieses Vertrags erhöhten sich das Nutzungsrecht am Leasinggegenstand und die Leasingverbindlichkeit um 375 TEUR.

9. Vorräte

Die Vorräte können wie folgt aufgeschlüsselt werden:

Vorräte in TEUR	30. 6. 2023	31. 12. 2022
1. Fertige Erzeugnisse	111.978	70.034
2. Rohstoffe	13.460	12.302
3. Unfertige Erzeugnisse	1.925	1.986
Gesamt	127.363	84.322

In den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2023 nahm die Gruppe eine Wertberichtigung auf Vorräte in Höhe von 829 TEUR (sechs Monate bis zum 30. Juni 2022: 0 TEUR Wertberichtigung der Vorräte) vor. Die Wertminderung resultierte aus Umsatz und Ausschuss und wurde in der Halbjahres-Konzerngesamtergebnisrechnung als Materialaufwand erfasst.

In den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2023 stieg der Bestand an fertigen Erzeugnissen von 70.034 TEUR auf 111.978 TEUR. Dieser Anstieg ist hauptsächlich auf spezielle Lagerbestände für schnell wachsende internationale Märkte und den saisonalen Bestandsaufbau vor der Weihnachtssaison zurückzuführen.

10. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Vermögenswerte lassen sich wie folgt aufschlüsseln:

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in TEUR	30. 6. 2023	31. 12. 2022
Finanzielle Vermögenswerte		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.548	34.792
Gesamt	16.548	34.792
Sonstige Vermögenswerte in TEUR	30. 6. 2023	31. 12. 2022
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
1. Forderungen gegenüber Marktplätzen	2.804	7.927
2. Sonstige finanzielle Vermögenswerte	220	1.553
3. Kautionen	160	158
4. Forderungen gegenüber Arbeitnehmern	20	19
Summe der sonstigen finanziellen Vermögenswerte	3.203	9.657
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte		
1. Rechnungsabgrenzungsposten	5.491	3.509
2. Forderungen aus Vorsteuern und Mehrwertsteuer	4.881	5.245
3. Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	12	10
Summe der sonstigen nicht-finanziellen Vermögenswerte	10.385	8.764
Gesamt	13.587	18.421

Zum 30. Juni 2023 sind die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Vergleich zum Ende des Geschäftsjahres zurückgegangen, was auf hohe Umsätze zum Jahresende 2022 und entsprechend hohe Forderungen zum Jahresende nach der Weihnachtssaison zurückzuführen ist. Diese wurden durch Zahlungen im ersten Quartal 2023 wieder ausgeglichen.

11. Zahlungsmittel

Die Zahlungsmittel umfassen Bargeld und Bankguthaben. Die Guthaben aus dem Cash-Management sind nicht in den Zahlungsmittelbestand einbezogen.

Entsprechend der Saisonalität des Geschäfts verfügt tonies zum 30. Juni 2023 über liquide Mittel mit einem Buchwert von 14.604 TEUR (31. Dezember 2022: 54.918 TEUR), davon sind 267 TEUR (31. Dezember 2022: 872 TEUR) beschränkt verfügbar. Die Zahlungsmittel mit Verfügungsbeschränkung beziehen sich auf Einlagen von Zahlungsdienstleistern.

12. Eigenkapital

Die Veränderungen der verschiedenen Komponenten des Eigenkapitals vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023 sind in der Halbjahres-Konzern Eigenkapitalveränderungsrechnung von tonies dargestellt.

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt 2.030 TEUR bei einer Gesamtzahl von 126.847.586 Aktien, von denen zum 30. Juni 2023 112.505.107 Aktien ausgegeben sind.

Im Rahmen einer Kapitalerhöhung im November 2022 platzierte tonies erfolgreich 12.000.000 neue A-Aktien des Unternehmens bei institutionellen Anlegern, darunter auch einige Altaktionäre des Unternehmens, die sich zur Teilnahme an der Platzierung verpflichtet hatten, zu einem Platzierungspreis von 5,00 Euro je A-Aktie.

Infolgedessen wurde das gezeichnete Kapital der Gesellschaft durch teilweise Ausnutzung des genehmigten Kapitals um 10,4% von 1.838 TEUR auf 2.030 TEUR erhöht (die „Kapitalerhöhung“). Das Vorzugszeichnungsrecht der Aktionäre wurde gemäß der Satzung der Gesellschaft ausgeschlossen. Die neuen Aktien der Klasse A sind ab dem Geschäftsjahr 2022 voll dividendenberechtigt. Der Gesellschaft sind aus der Kapitalerhöhung Bruttoerlöse in Höhe von 60 Mio. EUR zugeflossen.

Kapitalrücklage

Für die Zusammensetzung der Kapitalrücklage im Zusammenhang mit der SPAC-Transaktion im November 2021 verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021.

Durch die oben genannte Kapitalerhöhung erhöhte sich die Kapitalrücklage um 58.374 TEUR auf 607.166 TEUR.

13. Darlehen und Kredite

Die Darlehen und Kredite lassen sich wie folgt aufschlüsseln:

Darlehen und Kredite in TEUR	30. 6. 2023	31. 12. 2022
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristiger Teil der Wandelanleihe	7.164	6.849
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristiger Anteil an besicherten Bankdarlehen	1	1
Gesamt	7.165	6.850

Zum 30. Juni 2023 standen der tonies SE insgesamt 26 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 26 Mio. EUR) an Bankkreditlinien zur Verfügung, von denen 0 TEUR (31. Dezember 2022: 130 TEUR) in Anspruch genommen wurden.

Bedingungen und Tilgungsplan

Darlehen und Kredite	Originalwährung	Fällig am	Zinsart	Effektiver Zinssatz in %	Nominellwert in TEUR	Buchwert in TEUR
30. 6. 2023						
1. Anleihe	EUR	k. A.	fest	5,00	10.000	7.164
2. Besicherte Bankdarlehen	EUR	k. A.	fest	6,75	1	1
Gesamt					10.001	7.165
31. 12. 2022						
1. Anleihe	EUR	k. A.	fest	5,00	10.000	6.849
2. Besicherte Bankdarlehen	EUR	k. A.	fest	4,05	1	1
Gesamt					10.001	6.850

Kreditvereinbarung

tonies war verpflichtet, mehrere Finanzkennzahlen zu den besicherten Bankdarlehen auf der Ebene des Teilkonzerns tonies GmbH einzuhalten.

Die Nichteinhaltung einer finanziellen Verpflichtung stellt einen wichtigen Grund für die Kündigung des Darlehens dar und berechtigt alternativ dazu, die Stellung oder Verstärkung von Sicherheiten zu verlangen. Dies kann zur sofortigen Rückzahlung des ausstehenden Betrags führen.

Während des Zeitraums bis zum 30. Juni 2023 gab es keine Verstöße gegen die Verpflichtungen.

14. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Verbindlichkeiten lassen sich wie folgt aufschlüsseln:

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in TEUR	30. 6. 2023	31. 12. 2022
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.493	34.315
2. Passive Rechnungsabgrenzung	3.550	4.816
3. Verbindlichkeit aus Rückgabepflichtung	290	280
Gesamt	39.333	39.412
Sonstige Verbindlichkeiten in TEUR		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten für Lizenzen	12.948	15.543
2. Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitnehmern	975	496
Summe der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	13.923	16.039
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten		
1. Passive Rechnungsabgrenzung (nicht-finanziell)	3.958	6.298
2. Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	2.138	3.623
3. Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge	1.224	1.087
4. Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer	1.212	5.037
5. Verbindlichkeiten aus Löhnen und Gehältern	714	1.067
Summe der sonstigen nicht-finanziellen Verbindlichkeiten	9.246	17.111
Gesamt	23.169	33.151

15. Finanzinstrumente und Risikomanagement

Buchungsklassifizierungen und beizulegende Zeitwerte

Die folgende Tabelle enthält die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte aller finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, einschließlich ihrer Stufen in der Zeitwerthierarchie. Sie enthält keine Angaben zum beizulegenden Zeitwert für finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden, wenn der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt. Die beizulegenden Zeitwerte (Markt-zu-Markt) werden auf der Grundlage stochastischer Modelle unter Berücksichtigung der abgezinsten erwarteten künftigen Kapitalflüsse der gegenseitigen Zahlungsverpflichtungen zum Bewertungsstichtag berechnet.

Finanzinstrumente in TEUR	Anhang- angabe	Obligatorisch zu FVTPL – Sonstige	Finanzielle Vermögens- werte zu fortgeführten Anschaffungskosten	Sonstige finanzielle Ver- bindlichkeiten	Gesamt	Beizulegender Zeitwert
Stand zum 30.6.2023						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	10		30.135		30.135	30.135
2. Zahlungsmittel	11		14.604		14.604	14.604
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte			44.739		44.739	44.739
1. Anleihe	13			7.164*	7.164	7.866
2. Besicherte Bankdarlehen	13			1	1	1
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	14			62.501	62.501	62.501
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten				69.666	69.666	70.368
1. Optionsscheine (Stufe 2)		5.744			5.744	5.744
2. Derivative finanzielle Verbindlichkeiten (Stufe 2)		1.175			1.175	1.175
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten		6.919			6.919	6.919
Stand zum 31.12.2022						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen			53.212		53.212	53.212
2. Zahlungsmittel			54.918		54.918	54.918
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte			108.131		108.131	108.131
1. Anleihe				6.849	6.849	6.849
2. Besicherte Bankdarlehen				1	1	1
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten				72.563	72.563	72.563
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten				79.413	79.413	79.413
1. Optionsscheine (Stufe 2)		12.435			12.435	12.435
2. Devisentermingeschäfte (Stufe 2)		2.202			2.202	2.202
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten		14.637			14.637	14.637

* Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden.

Für alle Zeiträume gab es keine Umgliederungen zwischen den Stufen der Bewertungshierarchie für den beizulegenden Zeitwert.

Die Gruppe ist im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten einem Kreditrisiko, einem Liquiditätsrisiko und einem Marktrisiko (hauptsächlich Währungs- und Zinsrisiko) ausgesetzt. Diese Risiken blieben unverändert und wurden in den letzten Jahresabschlüssen der Gruppe ausführlich beschrieben.

16. Sonstige Rückstellungen

Der größte Teil der kurzfristigen Rückstellungen wurde zur Deckung der Gebühren für Verwertungsgesellschaften gebildet, deren Verträge noch nicht endgültig ausgehandelt sind. Zur Ermittlung der Rückstellung wurden die Umsatzzahlen und die erwarteten Vergütungen herangezogen. In den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2023 konnte die Gruppe Teile der Rückstellungen nach erfolgreichen Verhandlungen mit der deutschen Verwertungsgesellschaft GEMA auflösen.

Darüber hinaus beziehen sich weitere Rückstellungen auf die erwarteten Garantieforderungen und den damit verbundenen Abfluss von Ressourcen, sei es in Form von Zahlungsmitteln oder den Austausch von Material. Die Rückstellungen für Gewährleistungsaufwendungen sind in der Regel nach der Weihnachtssaison am höchsten, weshalb der Posten im Vergleich zum Konzernabschluss 2022 deutlich zurückgegangen ist.

Insgesamt verringerten sich die Rückstellungen im Vergleich zum 31. 12. 2022 um 4.847 TEUR auf 16.389 TEUR.

17. Umsatzerlöse

Die Geschäftstätigkeit und die Haupteinnahmequellen der Gruppe sind in dem letzten Jahresabschluss beschrieben.

In den folgenden Tabellen sind die Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden nach geografischen Hauptmärkten und Hauptprodukten aufgeschlüsselt.

Erlöse aus Verträgen mit Kunden in TEUR	1. 1. 2023 – 30. 6. 2023	1. 1. 2022 – 30. 6. 2022
Geografische Hauptmärkte		
DACH (Deutschland, Österreich, Schweiz)	66.190	63.446
US	33.820	12.495
Rest der Welt	13.122	8.444
Gesamt	113.131	84.385
Wichtigste Produkte		
Starterset	24.887	20.620
Content-Tonies	80.549	58.023
Kreativ-Tonies	1.779	2.089
Sonstiges (z. B. Zubehör und mytonies)	5.915	3.654
Gesamt	113.131	84.385

18. Aktienbasierte Vergütungen

Virtuelles Aktienoptionsprogramm auf der Ebene der tonies Holding GmbH

Ab März 2020 hat die Gruppe ein aktienbasiertes Vergütungsprogramm für berechnigte Mitarbeiter in Form von virtuellen Aktienoptionen eingeführt, die auf einem künftigen potenziellen Gewinn basieren, der auf einem Ausstiegspreis des Unternehmens abzüglich der anfänglichen Investitionen und der Transaktionskosten beruht. Das Programm wird vollständig in bar abgewickelt und soll die langfristige Bindung der Mitarbeiter an das Unternehmen verbessern.

Der Plan hat eine Sperrfrist von 48 Monaten, eine maximale Laufzeit von bis zu 72 Monaten und eine Cliff-Periode von 12 Monaten. Er umfasst eine bestimmte Anzahl fester, virtueller Aktien. In Einzelfällen umfasst er eine bestimmte Anzahl von Aktien, die bei Erreichen von Leistungsbedingungen, wie z. B. Umsatzzielen, unverfallbar werden.

Zum 30. Juni 2023 umfasst das System 21 (2022: 21) Mitarbeiter der C- und D-Führungsebene. Für zwei Begünstigte ist das Programm teilweise von bestimmten Meilensteinen abhängig, die in den lokalen Unternehmen erreicht werden müssen. Diese Komponenten werden als zeitbasierte Optionen behandelt.

Bis zum 30. Juni 2023 wurden für diese Mitarbeiter insgesamt – 311 TEUR (31. Dezember 2022: 756 TEUR) als Personalaufwand erfasst. Der beizulegende Zeitwert wurde anhand der Aktienkurse zum 30. Juni 2023 berechnet, da die Aktienkurse die beste Schätzung für die zukünftigen Zahlungen darstellen. Die Gesamtverbindlichkeit aus diesem Plan beträgt zum 30. Juni 2023 4.046 TEUR (31. Dezember 2022: 4.356 TEUR).

Virtuelles Aktienoptionsprogramm auf der Ebene der tonies SE

Ab 2022 hat die Gruppe ein aktienbasiertes Vergütungsprogramm für berechnigte Mitarbeiter der tonies US, Inc. in Form von virtuellen Aktienoptionen eingeführt. Im Jahr 2023 wurden Mitarbeiter der tonies GmbH in den Plan aufgenommen. Das Programm wird vollständig in bar abgewickelt, mit der Option eines Ausgleichs in Aktien.

Der Plan hat eine Sperrfrist und eine maximale Laufzeit von 48 Monaten und eine Cliff-Periode von 12 Monaten. Er umfasst eine bestimmte Anzahl fester, virtueller Aktien. In Einzelfällen umfasst er eine bestimmte Anzahl von Aktien, die bei Erreichen von Leistungsbedingungen, wie z. B. Umsatzzielen, unverfallbar werden. Zum 30. Juni 2023 umfasst das Programm 22 Mitarbeiter in Schlüsselpositionen.

Bis zum 30. Juni 2023 wurden für diese Mitarbeiter insgesamt 46 TEUR (31. Dezember 2022: 1.693 TEUR) als Personalaufwand erfasst. Der beizulegende Zeitwert wurde anhand der Aktienkurse zum 30. Juni 2023 berechnet, da die Aktienkurse die beste Schätzung für die zukünftigen Zahlungen darstellen. Die Gesamtverbindlichkeit aus diesem Plan beträgt zum 30. Juni 2023 1.739 TEUR (31. Dezember 2022: 1.693 TEUR).

Aktienoptionsplan auf der Ebene der tonies SE

Die tonies SE hat mit Wirkung zum 26. November 2021 einen Aktienoptionsplan mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente zu Gunsten der Höllenhunde GmbH über die Ausgabe und den Bezug von öffentlichen Aktien der tonies SE zum Nennbetrag aus dem bestehenden genehmigten Kapital der tonies SE durchgeführt. Gleichzeitig mit der Ausgabe und Übertragung der Neuen Höllenhunde-ESOP-Publikumsaktien zahlte die Höllenhunde GmbH an die 468 SPAC I SE (tonies SE) den Betrag in bar, der dem Nominalwert für die ausgegebenen Neuen Höllenhunde-ESOP-Publikumsaktien auf ein von der tonies SE zu benennendes Konto entspricht. Es wurden ein Erdienungszeitraum und eine maximale Laufzeit von 24 Monaten mit einer Sperrfrist von 12 Monaten vereinbart.

Der Aktienoptionsplan umfasst insgesamt 2.751.208 Aktien, die am 26. November 2021 gewährt wurden und zu Beginn des Berichtszeitraums am 1. Januar 2022 vollständig ausstehen. Ende November 2022 waren 50% der Aktien, die 1.375.604 Aktien entsprechen, unverfallbar. Die verbleibenden 50% waren am 31. Dezember 2022 ausstehend. Am Ende des 30. Juni 2023 sind 75% der Aktien unverfallbar, insgesamt 2.063.406. Die verbleibenden 25% sind ausstehend und werden am 26. August und am 26. November 2023 mit jeweils 12,5% bzw. 343.901 Aktien unverfallbar. Der relevante Aktienkurs für die unverfallbaren und ausstehenden Aktien beträgt 11,50 EUR zum Zeitpunkt der Gewährung.

Bis zum 30. Juni 2023 wurden für diese Mitarbeiter insgesamt 3.745 TEUR (31. Dezember 2022: 24.539 TEUR) als Personalaufwand erfasst. Der beizulegende Zeitwert wurde anhand der Aktienkurse zum Zeitpunkt der Gewährung berechnet, da die Aktienkurse die beste Schätzung für die zukünftigen Zahlungen darstellen. Es gibt keine Auszahlungen aus diesem Plan.

19. Personalaufwendungen

Die Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer umfassen die folgenden Posten:

Personalaufwendungen in TEUR	1. 1. 2023 – 30. 6. 2023	1. 1. 2022 – 30. 6. 2022
1. Löhne und Gehälter	17.868	13.584
2. Sozialversicherungsbeiträge	2.923	2.383
3. Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	3.480	10.810
Gesamt	24.271	26.777

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten (VZÄ) im ersten Halbjahr 2023 stieg von 365 (2022) auf 433.

In den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2023 verringerte sich der Personalaufwand gegenüber der Vergleichsperiode um 2.506 TEUR. Der Rückgang resultiert hauptsächlich aus aktienbasierten Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente. Für weitere Informationen zu den Effekten aus aktienbasierten Vergütungen wird auf Anhangangabe 18 verwiesen.

20. Sonstige Aufwendungen

Zu den sonstigen Aufwendungen gehören die folgenden:

Sonstige Aufwendungen in TEUR	1. 1. 2023 – 30. 6. 2023	1. 1. 2022 – 30. 6. 2022
1. Logistikkosten	13.003	9.232
2. Marketing- und Vertriebskosten	8.873	6.764
3. Variable Gebühren, Beiträge und Versicherung	7.679	4.139
4. IT-Aufwendungen	4.657	2.776
5. Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten	3.004	3.103
6. Verwaltungsaufwendungen	2.236	1.343
7. Periodenfremde Aufwendungen	295	208
8. Garantien	249	0
9. Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	2.094	953
Gesamt	42.090	28.518

In den sechs Monaten bis zum 30. Juni 2023 betrug der Anstieg der sonstigen Aufwendungen gegenüber der Vergleichsperiode 13.572 TEUR. Der Anstieg der meisten Positionen ist im Allgemeinen auf das Wachstum der Gruppe zurückzuführen. Der Anstieg der IT-Kosten ist auf umsatzabhängige Cloud-Kosten und zusätzliche Verbesserungen der IT-Services zur Unterstützung des operativen Geschäfts zurückzuführen.

21. Finanzerträge

Die Finanzerträge stehen im Zusammenhang mit der Neubewertung der Optionsscheine zum beizulegenden Zeitwert.

Zum 31. Dezember 2022 wurde der beizulegende Zeitwert der öffentlichen Optionsscheine auf 5.400 TEUR (0,54 EUR pro Optionsschein) geschätzt, während die Bewertung zum 30. Juni 2023 bei 2.860 TEUR (0,29 EUR pro Optionsschein) lag.

Zum 31. Dezember 2022 wurde der beizulegende Zeitwert der Sponsoren-Optionsscheine auf 6.848 TEUR (1,07 EUR pro Optionsschein) geschätzt, während die Bewertung zum 30. Juni 2023 bei 2.884 TEUR (0,45 EUR pro Optionsschein) lag.

22. Ergebnis je Aktie

Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die ihren Aktionären Anteile (Aktien) der Gesellschaft zuteilt.

Das Ergebnis je Aktie (unverwässert) und das Ergebnis je Aktie (verwässert) werden auf Basis des den Aktionären der tonies SE zustehenden Ergebnisses berechnet.

Verwässerungseffekte traten im ersten Halbjahr 2023 nicht auf. Zum 31. Dezember 2022 wurden die 16.400.000 Optionsscheine bei der Berechnung der verwässerten gewichteten durchschnittlichen Anzahl von Stammaktien nicht berücksichtigt, da ihr Effekt einer Verwässerung entgegengewirkt hätte.

Am 28. November 2022 wurden 1.375.604 eigene Aktien und im Laufe des ersten Halbjahres 2023 zwei Tranchen von jeweils 343.901 eigenen Aktien an die Höllenhunde GmbH übertragen, wodurch sich die verbleibende Anzahl eigener Aktien, die nicht in die verwässerte gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien einbezogen wurden, verringert.

Der den Aktionären von tonies zurechenbare Gewinn (unverwässert und verwässert) beträgt 1.949 TEUR (30. Juni 2022: –637 TEUR). Die gewichtete durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Anteile (unverwässert und verwässert) beträgt 112.103.889 (30. Juni 2022: 98.441.701).

Zurechnung des Gewinns (Verlusts) auf Anteilseigner (unverwässert) in TEUR	1. 1. 2023 – 30. 6. 2023	1. 1. 2022 – 30. 6. 2022
Gewinn (Verlust) für das Jahr, der den Eigentümern des Unternehmens zuzurechnen ist	1.949	– 637
Den Anteilseignern zurechenbarer Gewinn (Verlust)	1.949	– 637

Gewichteter Durchschnitt der Anteile (unverwässert) in # Aktien	1. 1. 2023 – 30. 6. 2023	1. 1. 2022 – 30. 6. 2022
Ausgegebene Stammaktien zum 1. Januar	111.817.305	98.441.701
Ausübung von Aktienoptionen im Februar und Mai	687.802	
Gewichteter Durchschnitt der Anteile zum 30. Juni	112.103.889	98.441.701

Ergebnis je Aktie	1. 1. 2023 – 30. 6. 2023	1. 1. 2022 – 30. 6. 2022
Den Anteilseignern zurechenbares Ergebnis in TEUR	1.949	– 637
Durchschnittliche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien	112.103.889	98.441.701
Unverwässertes Ergebnis in EUR je Aktie	0,02	– 0,01
Verwässertes Ergebnis in EUR je Aktie	0,02	– 0,01

23. Nahestehende Unternehmen und Personen

23.1. Mutterunternehmen und oberstes beherrschendes Unternehmen

tonies ist derzeit in keinem Konzernabschluss auf der Ebene der Gesellschafter enthalten.

23.2. Transaktionen mit Mitgliedern des Managements in Schlüsselpositionen

Vergütung von Führungskräften in Schlüsselpositionen

Die Vergütung des Managements in Schlüsselpositionen setzt sich wie folgt zusammen:

Vergütung von Führungskräften in Schlüsselpositionen in TEUR	1. 1. 2023 – 30. 6. 2023	1. 1. 2022 – 30. 6. 2022
Kurzfristige Leistungen an Arbeitnehmer	444	324
Langfristige Leistungen an Arbeitnehmer (aktienbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente)	2.090	0
Gesamt	2.534	324

Mit Wirkung zum 1. Mai 2023 wurde Jan Middelhoff zum Vorstandsmitglied und CFO der tonies SE und aller Konzerngesellschaften ernannt. Infolgedessen ist seine Vergütung in der obigen Tabelle für zwei Monate enthalten. Der Gesamtwert der Transaktionen und ausstehenden Salden im Zusammenhang mit Mitgliedern des Managements in Schlüsselpositionen und Unternehmen, über die sie Kontrolle ausüben, stellt sich wie folgt dar:

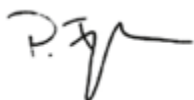
Nahestehende Unternehmen und Personen in TEUR	1. 1. 2023 – 30. 6. 2023			1. 1. 2022 – 31. 6. 2022		
	Transaktionsvolumen			Transaktionsvolumen		
	Zinsaufwendungen	Verkauf von Waren und Dienstleistungen	Käufe von Waren und Dienstleistungen	Zinsaufwendungen	Verkauf von Waren und Dienstleistungen	Käufe von Waren und Dienstleistungen
Transaktionen mit der Höllenhunde GmbH	0	0	0	0	0	0
Transaktionen mit PIXIPOP	0	0	-163	0	0	-124
Gesamt	0	0	-163	0	0	-124

PIXIPOP Faßbender Kommunikations-Design & Illustration wird von Nina Faßbender, der Ehefrau von tonies SE Co-CEO Patric Faßbender, kontrolliert und ist an der Gestaltung bestimmter Tonies beteiligt. Die Vergütung erfolgt als Festbetrag pro verkauftem Artikel.

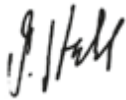
24. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem 30. Juni 2023 sind keine Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf die künftige Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Gruppe gehabt hätten. tonies setzt seine Strategie im Gesamtkontext des Geschäftsklimas weiter um.


Luxemburg, 22. August 2023



Patric Faßbender
CEO und Mitbegründer



Marcus Stahl
CEO und Mitbegründer

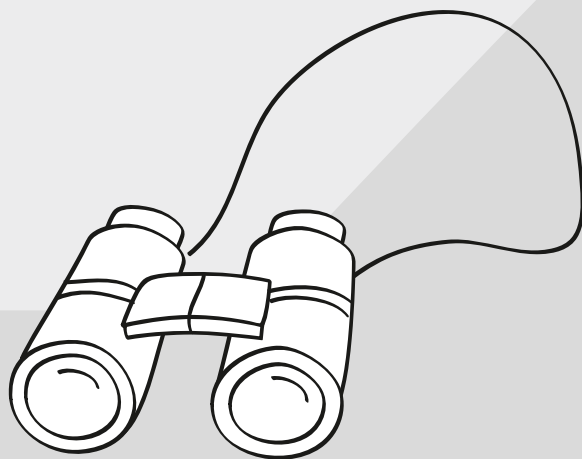


Dr. Jan Middelhoff
CFO



Weitere Informationen

- Finanzkalender 2023
- Impressum



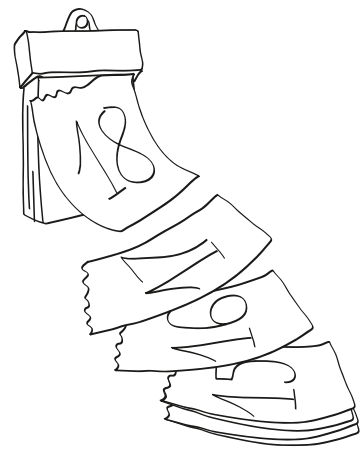
Finanzkalender 2023

23. 8. 2023

Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts für H1 2023

13. 11. 2023

Veröffentlichung der Quartalsmitteilung für Q3 2023



Impressum

Kontakt

tonies SE
9, Rue de Bitbourg
L-1273 Luxemburg

Investor Relations

ir@tonies.com

Presse

presse@tonies.de

Konzept & Design

pom point of media GmbH, Willich

Disclaimer

Bei bestimmten Aussagen in diesem Dokument handelt es sich um zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an der Verwendung von Worten wie „erwartet“, „kann“, „wird“, „könnte“, „sollte“, „beabsichtigt“, „plant“, „sagt voraus“, „sieht vor“ oder „antizipiert“ oder anderen Worten mit ähnlicher Bedeutung zu erkennen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Erwartungen und Annahmen in Bezug auf erwartete Entwicklungen und andere Faktoren, die die tonies SE betreffen. Sie stellen weder historische oder aktuelle Fakten dar, noch sind sie Garantien für zukünftige Leistungen. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß eine Reihe von Risiken, Ungewissheiten und Annahmen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Diese Risiken, Ungewissheiten und Annahmen könnten sich negativ auf das Ergebnis und die finanziellen Auswirkungen der in diesem Dokument beschriebenen Pläne und Ereignisse auswirken. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum dieser Bekanntmachung. Die tonies SE lehnt ausdrücklich jegliche Verpflichtung ab, Aktualisierungen oder Korrekturen der in diesem Dokument enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um eine Änderung der diesbezüglichen Erwartungen der tonies SE oder eine Änderung der Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen, widerzuspiegeln. Weder die tonies SE noch irgendeine andere Person übernimmt die Verantwortung für die Richtigkeit der in diesem Dokument geäußerten Meinungen oder der zugrunde liegenden Annahmen. Der Geschäftsbericht ist in englischer Sprache verfügbar. Bei Abweichungen hat die englische Version Vorrang vor der deutschen Übersetzung.

tonies SE
9, Rue de Bitbourg
L-1273 Luxembourg